Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rezepte für Hunde - Cod. Ettenheim-Münster 396

[S.l.], [17. Jahrh.]

urn:nbn:de:bsz:31-134171

Visual Library

E. M.
396

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

E. 18 # 396
~~014~~

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

G. H. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wan ein Sünd habig oder
Schuldig ist,
Man soll vollangen
Ein Dorain zeho Sundtwell
allerley Kuchen Brot gesuchy
2 ℔ Lauber 1 ℔ Wachsolder
Beer, auch gestoßy Kor alles in
die laugen, lostes sinken, bis
das allers Kleisch ist, das die
laugen Strich darüber Kirdt,
Das man los. Dan Sünd darin
Baden, Wollgeben, Sam Ludwich
Den allers Beichen, das ihr
Zeitig bey nachenander Gesiht

Das Die sunder Kreuz plös
Verkhomen

Und Verwundtschaft für ab
erlost von dem obero sapientie
Und Kui Konig gestossen schlaff
darein, Und sunder sie darnach.

Das Die Kreuz sunder auberlo
sungen durch die Kyssen Christus
so er zu erwerben und in seiner
Das verwundt ist gesunt ist worden
Das die sunder Kreuz Bleiben
Und durch Kleider und 3 Kreuz
Haus und ist, Und Kleiden Kuntzg
Kuill 3 ~~Kreuz~~ Und ist auß trodg
Die Killiner Kosten Dorten Und Kosten
auf die Jungen sunder und Kuill sie nach
Kein sind Kleiden sie auf einer grossen

Hie fahet an die Ordnung zu einem jeden

Erstlichen einer jeden von seiner
Tochter der Kindern
Stamm, Geschlecht und Heurat
und Ehe zu den Kindern,
Sodann eine jeden Wappen, Farben, gedachte
Eltern, von der Mutter der Vater
der Eltern Ehe zu den Kindern und
der Kinder Ehe zu einander
und auf einem Blatt eine Tafel
Rosen aber man eine jeden insonderheit
des Theil anbarendt.

Ein Kap zu Wurzeln

Erstlich nimbstu ein Eichen wurzel
ein Lorbel Pfaffen, Fitoni, Schmalz
Von 2 Lb. Cubeben, Von 3 oder 4 Lb.
Azarinum, Von Einer Maß Bach
oder Von Einer Maß Wein die
Rindt genommen und die Rindt
gedörrt und darnach klein zu
stoßen, Und Wider ein andere
solche Eichel Wurzel Schmalz gethon
und Lasst 8 oder 10 Stundt, Wollen
durch ein andere gedörrt, bis
es Wolt bleibt, darnach mit
ein Silbern Eichel Kugel gemacht Und
Wider in ein Büchse gelegt.

und auf der Tonnen die grüne Wand
so hierbey sonst ein Stuhlhof
gewesen, und auf der Tonnen gesambt
das dan zum Turnay ihm
oben nie, gar zu hoch

sowohl die Jungen

Wenn sich schwachen sich zugetrol
kommen nicht sehr nicht zu
stell wie der Wadro, und Ein
Zorstoß, die Bergen, kleine
dort ein gefan, nach gewonn
auf Besoldung

ein andere

Sicherheit Was ist ein der Dong
nicht von der Bodt, ein jeder
soll Bier, dro Wo ist ein
die Bergen kleinen Dorin auf so oft
nach gebrauch.

Kolz oder sabiz sind 1
ein klötz der man
Cortexen 3 loth
Crostlesen alaune 4 loth
Cugkaw der baw 4 loth
grün span 4 loth
rot dropff $\frac{1}{4}$ pfund
galläuß $\frac{1}{2}$ viertling
Coriandel 1 $\frac{1}{2}$ mos
Dises alles klein zu
stossen, und dessel coriandel
an ein ziehen trept dar, sam
gewonnet ist darzu geben
und auch einen gleich lot
gemacht forn und dises alles
darein gethan, und auch der

[illegible]

aber man muß all drey stiung
[illegible] gewan [illegible]
der Junckr mit gesuncht [illegible] aber
all, mond leidy [illegible]

Die andere abrechnung
sind:

[illegible] — 2 lot
[illegible] — 2 lot
[illegible] — 8 lot
Gurckhilber — 3 lot
Summa des Silbers ist — 1 ℔

Das gurckhilber zu [illegible]
[illegible] abgeschidt, [illegible]
[illegible] zu andern [illegible]
[illegible] gemacht, Und [illegible]
[illegible] der glas mit gesuncht

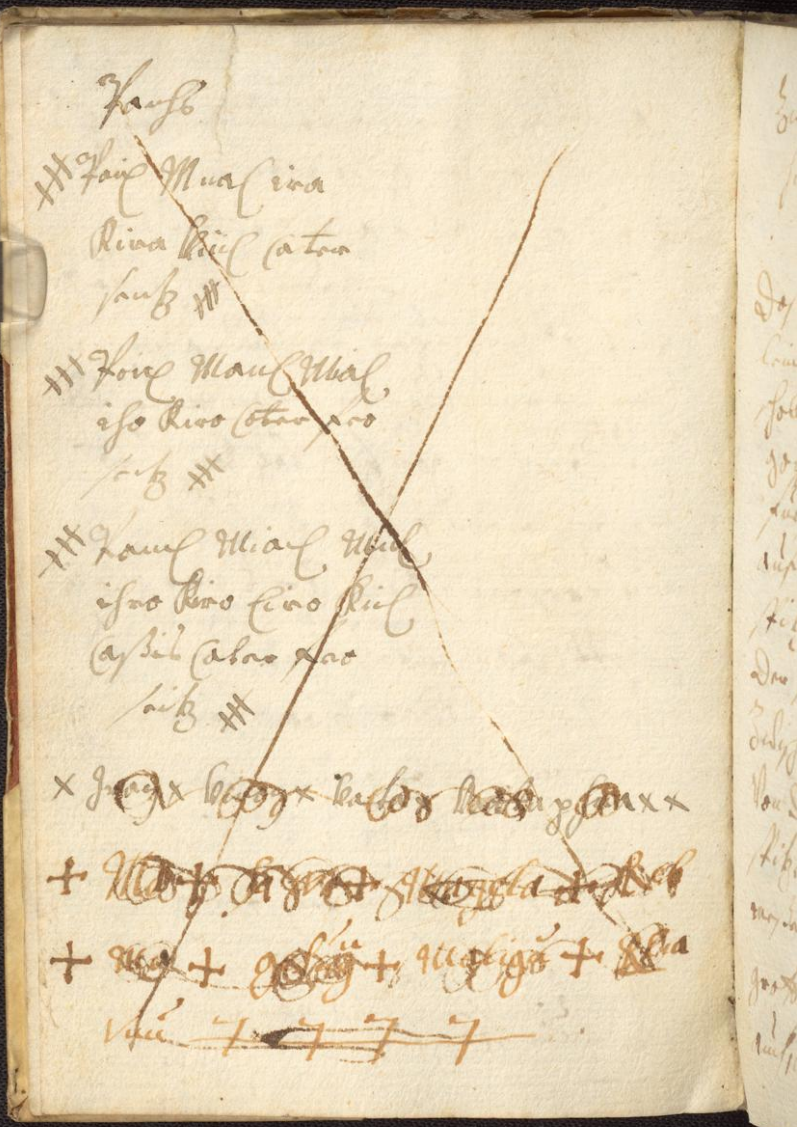
Die andere von der Höhe des
Sunds

Man nimbt Eine stuck stock
zwey finger breit, und machen
darin ein Duchl, die gantze
Climensi sonnen Uhrwerg ob des
mundt, die legt Ihr Coll Coinoll
zwey machen stich Coll gestossen
pulver, und die Coin machen
stich gefeilt machen Eine hund
Eine Digit: Und setzen daran
Die stercke solle machen gesch
mitsamen andere mittel, der dass
sich nicht ein teill zu trennen.
Und nicht ein teil der mach
dass der Punct an der Sonnen

Es seye dann zu der Stund, stoßt sich, so dann gibt man dy Sund. dy steckh eine auß a bloß dem dem augen zu Gott, und thut mit sehen augen dy sund, gegen dem jenem thoßen, man quersch dy sund, ein gantzen tag bis zur posty lessen, dem sy thut zu mit prosten, und sy mit gleich sillt, den man nun durch dessen eliden Tot reinen.

Tu bey gerna sich
zu sailly

6 Lott gebrend bey steckh
4 Lott tragen
3 quin klgrien stou



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zwelfft Zaichen oder merckzaichen
hirschs schranckhen.

Das zwelffte Zaichen haist das schranckhen,
wan der hirsch geth und gehen
wollen, oder zu weichen ist, oder
gey hendt, so setzt der hirsch
seine hindern und fordern schaalen gleich
auf die erdt, so geth er den rechten
stegen an, biß hindten zwischen
den stollen, ein klein [illegible]
zwischen beider schalen, und wan er
von den ballen an, biß andern
stehen, sein gleich dussel [illegible]
merckhen [illegible] und [illegible]
groß sein, ein [illegible]
auf [illegible] gleich [illegible]

Und ß geschah, als das feuer, Und ß
ein zerstob dessen,

Das andere Zeichen

ist das die sigel, oder das feuer
das zu aus tratt, Und wo es
das erst gewesen ist, ß zeucht
das wasser, so ist es ein
an Gehorsam ein ist Und ge-
mit ofnen schalen, Und nimbt
zu oder zu im in die
schalen nimbt ß abgetrockenen
gras, oder steichen aus Korn-
haber, Und verfollt durch ein
ellichen das schalen bis zu
ein gros stell, so zu gewinnig
nit der volk ligen ist, oder zu

[illegible] bey dem fold also [illegible]
auf ist [illegible] gar ein fold ist,
ist auch ein gut zeichen.

Das 3 Dritte zeichen

ist das es blinke, also das es sey das
zeichen [illegible], so ist es gut
also ein [illegible] König oder gar [illegible]
ist, auf dy [illegible] oder in dy
[illegible], so zeigt das sich
die sichen an dem fold, so [illegible]
zu [illegible], das zeichen des sichen
nicht [illegible] sich [illegible], so sich auch
[illegible] zeichen das sichen, auf
dem [illegible] eigen, ein [illegible] durch
[illegible] eigen, in dem gar [illegible]
ein [illegible] sichen [illegible], und ist ein

Der Lang und Dicht, wie der Hanf

der Zanfer ist, jeder ein Faden

hat, auf der Hechel gemacht

gesessen ist, ein Faden durch

auf der Hechel

Der Ander Hanfen

heißt das ein Fiegel, wenn der

Hirsch gelt wenn Er wenn sich

sonderlich gegen der Brunfft,

so gehen die Hirsch gehen auf

dy wegen, wenn der Hirsch

die Hellen mit den Fißen

in der Erden bewehrt, so Zuckt

er die Erden an sich mit

Erden Fißen, darauf Kommen

Kostlein her fur, auf der Kostlein
und legts in der Kostlein ligen,
in der grosse Ehr thu lies sein
Kraut, bis drillen grosse
ehr thu rabat, ist auf thu
gutes Zeichen.

Das fuelte Zeichen

Ist dass ein der sich
gotes ein Ehr kleich ist, oder gar
Kostlein ist in den Feldern, oder
in den Holtz wegen, so setz ihr
den Hundtzan fur in den Federn
der Thier eines, sie geschwuren
Ehr aber thu Kostlein, das bildt
auch bis drillen, aber
zu Kuch oder auf der seiten, ist auf
thu gutes Zeichen.

Das ersthe Zeichen

ist das grossl, eben dan
hirsch geth in dan holtzgry Eis
gleich auf dy Jungan forren
oder in dy holtz eingan, also
so das grosse ostrein, an tan
in dan holtzan, Eluse
streich gleich, und lost sowanch
in einan andran lostt ligan
ob ey gleich grosse oder klaine
oder grinnan Ee, ist ein
guett Zeichen.

Das libre le Zeichen

Heißt das Vogel, von der Hirsch
gat, so macht er das zeichen
gewen von ab Wenn ist auf
den Wegen und in den felder,
so setzt er den fuß auf die
Erden, und mit den stiefen
treit er gewing in die Erden,
so macht er wen in der Erden,
Es ist er die stiefen sie zuch.
Zeichen bezeln Vogel auf ein
andere, als von einem ein
Weg aufsist der in der mitten
geteilt ist als ein abgesetzte
Strigen, ist ein sonder zeichen
auf dem felde sicht den Jagergewe

Das achte Zeichen

ist der Lerch, wan der Hirsch
geht in den Brachfeldern
auf den grossen Wegen
oder Land, o gott im mitten
des Kraus Fuedtrai bey den
Eichen, Ein Roth gewächs,
in der grös wie ein Haselnus,
bis wie ein Kleiner Apfel
wie ein Arbes, das ist
ein gutes Zeichen, das bedeut
Kaus und Gnad, die alle
Tage fahren. Dis Zeichen gewan
nach gesuecht.

Des Grundes Zeichen

Sich das mittel Zeichen, eben der
Liecht zeitt eben und eben ist, oder
eben ist, so ist ein ebenig feld ist
in dem felde oder ebenen auf
den Ebenen und auf dem grieß
und sandigen boden, so er aber
Liecht den finsteren fur, so kom
tot Schon gleich und gewalt
mitten in dem federen furß
fuere, das er auf kein seiten
oder Ecken stoßt, sondern mitt
Schon gradt oder Sor gan ist, das
keinen Ecken oder auf den seiten

Blatt ist aus ein gutes Zeichen
in den soldiere sich manchs zu offt

Des Zeichens Zeichen

Erstlich das es bedeudet erstes
gott aus dem Bogen oder
Bedeuter an schreiben gott
so es hat Wody sind daran zu
mitten in den Lodern sein nie
als Bedeuter das Blumen
machen will, so es hat der
stitz horn, schon gleich die
andern, und sind an ~~kur~~ zuerst
~~so~~ die Wenig ~~hat~~ so sie, so
will als die wahre Rugen dul

O ihr ein von dem aus elendigen
ballen ein stiftzapf Gott ein ein
gegen dem aus elendigen stiftz
so nahrlich als die Kinder ein
Cronen sonsten gleich, das ist
ein zerstob zeichen, das elend
Cuch ein machen

Das Ehste zeich

ist der Ehrenstich das zeichen
ich, man nimmt ein Kranz, das Kreuz
ist in dem Kranz Cronen,
oder in dem Kreisen Kron ist
dan sol, O gott der sein gnad
hinein. Und pflegt mit dem
kirchen das schon abschneiden

Der mist die schwere Raue
zellchen der leib ist der Raue
grob und wer es so ist es die
gröbere seich, der Raue stain
ist die gewinger seich
das bilde fleigt dan auf
ab, aber nacht schwin ösang
Raue als die seich, das bilde
geht nit so schnel zu sich
als die seich, die seich fliegt
das dan gar schnel berg
dan tallen ab, der alten
Jager sohen gar gerdan gleubt
der an gesob.

Das Zwölfte Capitel

Ist der Lösung, wann das Pferd
wann Feldt geht, so es gegen dem
Wasser und wo dem Feldt oder
Pferden gemeinglich Feldt,
Es ist der Widergang Verbotten
Feldt ist auch der Fürder ein guot
Pferd, wann die Lösung schon
genocht, und fangt an zu wenden,
als wie ein Bocksprunger
und hat in Wendung ein Fuo
dim Feldt, wie ein Stuerdat
wann du das sichst so darfst
kurtzlich sagen das das ein
Fiest, das Feldt hat die Lös

ung auf Wo solly fallen, aber
die losung ist klein Und fangt
nit alß anamandere, es
fangt auf ein ebenig an
aber kein ß fonß soill als
~~ein~~ ~~fing~~ aber an dass fiss
losung dass ist auf gar ein
guth zeichen:

Volgen die Weibs gespräch

liebe Weidman los: dis schreiben
ich will dis doch so wol gütt
mit meinen gütten an Verwandt
gedenken, liebe Weidman
sag mir an Weinil ist dir gelu
fich wider gang gotten

an Verwandt

liebe Weidman, dos: Kan ich
die Wolt sagen, sorst Und
ibren sohn nicht so wol gütt
mich Und meinen leibs sum,
Vrtt schriben

Liebes weibman sag mir sonst
so wer gutt an, was sol
der wer fur ein geld zu schon
antwort
Er sol sein weib zu nemen
und ist so so wer gutt von
geld zu solcz schon,
Er sol zu schon weiczen und zu
das gutt den armen zu,
Liebes weibman sag mir an
was sol der wer fur ein
mann antwort zu schon
antwort
Er sol zu mugen und zu stumgen
und ist so so wer gutt von seinem
mutter schon

Lieber Christmon ich an
dich Trag hilff mon du
Gottes sohn an

Antwort

Trag mich an Gottes sohn
Du sollest mich nicht
der Trag zu jeder zeyt
zu thun mich

Lieber Christmon ich bin
kein Apostel sondern Gottes
sohn Was du gesagt hast zu

Antwort

der Liebe Christo sonder wenn
du sagst sonder der sonder
Gottes sohn Was du gesagt hast zu

Lieber Schuldman Kundt,
dir mir Kundt, hast mir schon
zagen drey Schill landwer zag Kundt
unterworff
Thöst mir dis selbst Kundt, sowol
ich zagen drey Schill landwer
zahlt Kundt, Zehen Schüsse Kud
Thuan schiessen, sodann an den
Tilen schiessen gelaßt.

Herr Lieber Schuldman sag
mir ~~Schill~~ Schüss sag mir Schill
Kanst mir Schill machen Thu
zagen auf Thuan rechtlich

Hans Cirbes Weidman Klagt sich
sorg die gnade gottes Und allen
frommen Rüms Und allen Gemeinschaft
Leüth, Wolle sich die machen Sie
zagen auf seinen Redlichkeit.

Cirbes Weidman sagt an
Last trag den Gelten Fischen
Nudeln Und obem darauon
Antwort
Cirbes Weidman das Klagen sie die
Wolle zagen, obem sein Eder
Cron Nutzen sein gestohlenen Kurtz
das sie eindes Zeugen Gutsman
Klagen.

Zeichen wie man sie Roman schon
ob ein Stuckhelt ein Fier Kolb
oder ein Wildt Kalb tragt

Erstlich wan ein Stuckhelt ein
Fier Kolb tragt darzu wie man
oder wan es Gelt sogen will,
so machst die Zeichen aufrechten
Arm, tragst ein Fier Kolb so
kommt der Daumen zu dem
andern Finger, so ist es
ein Wildt Kolb so kommt der
Zeiger zu dem andern Finger, Und
Schmitz auch mit
dem Daumen fürs Ferkel all
mit dem Zeiger, wanns ein
Fier Kolb ist, wanns ein Wildt
Kolb tragt so bindst auch der Zeiger
Finger

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

17

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Verschreibung Das Kurtzg Kan
Den Feuchtigkeit solliga zu
Erhalten und zu Curiren sey
Die erste Kurtz ist nun die
Jetzte ~~Bruenden~~ Brunnen
Unfeilbare Kurtz, welche man
Erlangen angiessung und zu zieh-
ung des gebliets Kodes Klosy
nach Kalten Kan, solche Kurtz
so bald man das Dempf und
Feuchtigkeit der angiessung in sein
Kriegt sie das nach Tungsten
und Klogen, dass sie nit Kleben
Kosie Kleinig morgen jeder die
Erfahrung mit sich Bringt
die Zeichen aber Daran man

solche Wiedauto sind, Halfman soll
ist der Stare auf gewachsen
Schenkh, das man ist einen Schenk
ohne Hingan Baum sonsten all Zeit
Lommen und nach dem seiben, und
laufen oder Thier zu Trisen
und Thun sie Trisen das sich Blut
gibt, wird auch Wie tauch und
ist nit mer zu Thundan, solche
Hund morgen Drey oder Vier tag
lang also toban und laufen, und
wan sie nit mer Thun so fangen
sie Ein Menschlich gezwey an
und ist einen nit mer zu helfen

die andern wurtz wirt gewandt
die laufende wurtz, welche gleich
falls unfruchbar und darmit
so gefährlich, wan ein hundt dise
wurtz bekhombt, und so bald
er das erlangen kessen kaht
einen andern hundt beisset, so
nimbt der erst gebissener hundt
alles gift ein wirt wut und wirt
wiedrum, die andern aber
so nach mallen gebissen werden,
mergen wegen des futermans
gifft wiedar wurtz gesundt
und gesperiert werden, dise hundt
laufen, den weichsten und ge

Bäumerstan / log und stoos / darauff
lagen dan / schon zu dissen dan
Eimen hangnet / und haben alle
drei fux / und morgen auf unsere
Mona / an / solcher / alle Tolchen /
die Dreie / aleinds gearendt /
die gerendte / Kurtz ist auch nit
so gefarlich / aber auf die nach /
folgende Vier andere Kurtzen /
diese lossen die hunds mit ihnen
und haben dos mal alzeit auch
gestoot / und stockhen drei
fürst ins maul als wodan
der drei treie in solch stockhen
sotan / solche hunds lagen sich gesan

und mannen Ruof zu sagen, an
keiser und Richter ouff.

Die vierde erbgerichte
die sie holendes erbe,
den selben sundt alle freie eigen
mannen, und eben sie auf Stoff
und gesessen erbaren, so sollen
sie alle dorinnen als ob sie
die sie holendes Erbe schwellfeit
setzen.

Die fünffte erbe erbe
gerichte die gemeinnutze, dem
selben ~~erbe gerichte~~ an dem
dorffmen und an gerichte ist,
und sie dan mesten zu sammen

Zeichl, Und sie so die macht
dass man sie mit Fuer nadl
durch stechen kundt.
Die Darffte wirdt genandt die
Flopanta Kunst, welche man
von Fuirn & Kiemlein, so man
in Flundt dass magant legt
Zerkhombt, auf Straigen Jnn
die Erste Ungefundt Und Nachfolgo
dinsta in dass sein Drunen sie
ohne Undrlass Flopan, Und
also Flopant Fuetlis Crystallay
Und Dranbrtchen machen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

die sibendte wuche sind lahe
wind gewandt die fliesbandt
den selben sind. Es soll man
gantz Vrsichtlichen dieses Kraut
auf gelbe anzen, auf solche
und der gleichen Krankheit solle
man flaißig achtung geben
und so man ein sind und
andern sundern in einen sind
stall mit den gleichen und
und einen zeichen beschafft
befindet, soll man den
selbigen do mit so mit andern
gleichen die menschen
hie andern mit den pestilentz

zu Zinnen und vergiffteten also
Mahlen auch die Zinnen, die andere
auch der Kürchen, als dann
müest man sie gleich beseits
thun und alle verlohren /
Wie die obrigkeiten stauren
lest kürchen zu verdrue und
zu fellen sagen /

So ein Zinnen von einem andern
kürchentrue Zinnen gebiten werdt
ist, so soll man ihne gleich
Ortten mell auf einander zu
ein thon Wollen Mehr Wasser
gepüelt verlohren, ist dann kein

Man aloßen verfaulen, so soll
man anden, flecht aloßhaarung
und dier vierling, solch darein
zerlassen, und darnach zu solch
aloßen den verlorenen hunds
oder grwalds boden, solchs
verfindest, daß dem hunds nit
ausbrennt wirdt, so du aber
zu nit so gleich mit solchen
mittel zu hilf kommen kanst
und daß der grobsauer hunds
auch schon anfangt zu eitern
so solst du, damit andere
hunds nit auch verlorn und nicht
ausbrechen, dy selbig mit lauch
kochen

sonder zu beds, hirsten, dem solch
angehangene Vieh ist Ummüglich
zu Curiren, so aber ein Hund,
die rahende Vieh habe,
do soll man Nemen daß Von
Blondlaus Kraut, vier Loth
schere, und dem selben ein quer
Finger Breit Englasten haben
thun auf vier Loth schere
daß Von jedoch ein Pfund
vier Loth schere Bauten
daß so aber die Kriter
Blater und Vieh Kriem ist
geben Wollen, do soll man
sie sieden und Rechen lassen

4. Das man den saft kommen
lassen khan, und also nun
also saft bey einem, Wol man
auch zuel als das Kraüter
Wasser, also nemen und also
und saft zu gleich also mit
einander durch ein ein sauber
tüchlein in ein glas schen
und laüfen lassen so solches
geschehen, alß den soll man
also bald nemen zelo Rubarcity
Tramonna auch den agwaterhy,
Wolches mit allen saft Tramisch
und den Kunst Hanen, und
Ihme solches durch einen trachter

oder aufbau sonn mit auf
garachten holst und Kopf,
damit sie solches mit wider von
sich geben oder sonsten durch ab
laufe sich geben und sich sitten,
nach sie gestanen medicin, soll
man sie an Bachen, gleich als
man den stapel stickt, zu
adernlassen, als solches geschehen
lege im allt. den zu Bar auf
stro, so wird sie widerumb
gesunt und gesund.

Die sie pollondo aluch zu
Cuoiroan und zu bolondan, so soll
Du Erstlich diar Cruoan sieden
von Brunnen klar Wasser und Kruman
der Dorff dorauf diar Cruoan
von Stuff aluch dan soff
auf sunil soff von Cruiff klarz
und Vierquintl Crist somen
zabulfuel, und solch alab
zu samen Vermischen, und
dan sundt die Vormalb
gemelds in solch sittan, nach
dj dan solt Du eine die Frau
Vfolten, damit sie Blutte
oder aber ihre die adre,

So von dem quickh an der hülter
herab bis auf die federn
schwantz und brust dricht,
schlagen alles solchen kleider
die schlapander auß zu
curiren, so nimbt man
drey roßen schelen aromata
doß, und zwey roßen schelen
pulver von alsalwurtzen,
und zwey roßen schelen gebrent
gebrandt gepulvert sich schon,
samt zuckhen ruhren denen
schelmen, und solches alles
under einander gemischt

Und so du schon eingeschlossen dass du
Kraft zu erlangen und dass du Pulfer
zu dich seine Wolte, magst du
Kiro oder sechs Corona Fiduc
Wissen Klein dou zu nemen,
und solchs dan Kunds a Kiro auf
zu Ko Kin, schiessen.

Die Kiessbüchs und geschütz
Kurtz zu verbrennen,
so nimbt man dass Corona
Fidu zwei Loth, oder die
geschwarz Kiro dovon,
und Kiro Corona Fidu die Kiro
Langa Hasen Kraut, sest
Klopfkunder Lunz Kalsch an dem

solchen Wasser, auch mit einem schwarzen
Pulver von gestossenen Erbsen,
zu dem mit einem schwarzen Von
Kugel fuchs Pulver, und solches alles
in ein klein Sackelein fillen,
dasselbige in ein Wasser mit
einem Essig, und solches nach
dem es 8 Wochen lang
standen, den Feind so bald ein
schütten.

Die gemeinste Art, welche
zu brauchen ist, und von
Holz und reinig Stein und
andern Unreinigkeit mehr sein
kombt, wird durch Wasser
bedro von dem schleim, darin

Im folgenden Capitel so anfangung
geschehen und gemacht und
gefallen

Also hie fundt man wie die
aufbau der stadtung furnemlich
zue zu bauen sey

Do du alleriegst und zuvor sollst
fundt, durch die ward zu Rath
bring a liegt, do umb zu dem
zu machen grosse kostl, die selbige
mit alle dem anfallen und in
arbey von nach gelegenen Kreich
legen, Erstlich zehen handtwerck
zeugmeyst, zehen handtwerck
Bauermaurer, zehen handtwerck
grosser salbeyen, von Holtz

Hoch, von alch Kraut, von
Kamfol, von Alsten andorn oder
anolsten, von Dorten von alant,
von alantwolzwurtz von ochstenzung
an, von Stain Klee, solch Kraut
solt man und zuckerwol, solst du
in gedachte zeben hafel legen
und die hafel mit zeben teill
alos bon, und ein teill alein
an fellen, und also mit ein
andern bis der dritte teill
verbrent und ein gesotten auf
erden lassen, aber solchs gesach
solst du die Kraiter mit ihren
brei auf den hafel nemen

und an ein zuber schiben, darn
über vier Rüblin holzwerk
darnach ein hafen schiben
und als dann alldarumb die
kessel alle zu vor ybrod schüt
tenchen und sie auf den drib
theill klein und also zerquillen
darnach umb ein ein aschen
ich und ein schüng rotten
anmachen den hafen, und umb
die rotten anmachen sambt schüng
thun ~~sambt~~ und rossmung
und schen sie an den kessel,
und darnach aber vier handtvoll
holtz, und sindt lassen rösten

auf den dritten tritt ein gesotten
als den einbel alider herauß
und stieb alider in den Zuber
zu den der andern Reich ge-
rasten Reichen und ein wenig
geben, und also zu sammen,
also auch und durch ein andern
Stieb, hier laßerst alder
Stroh lassen, ein desselbigen
Tuch als den thun den Kranchen
hunds, und lasse in darinen
nach einander ein Stundlang
ligen, also solches geschehen
und ihm alidrumb auß dem
Tuch nimbst, so dür ein an ein

ortt da kheine Kürtt sein gott
und damit sie sich mit
ainander ze khalten, sein alonn
zu darthun, solst ain aber
Mueterg oder pruistlog auf
ain andere tag, und das ersta
tag ist zu dem zu langlisser
alonnt auch ainder tragen sein
alonn gemarkhaliet.

Sundtag Evangelium so man
vor ainig. tag, da sundt ain
gutt voll
Kostlich, andertalb lotthalb
Tarraitsam Kösting, dreithalb
quintl gepulfert laß samen
und dreithalb quintl sammoura

zu der apotheken so zu gerichten
klysten ytzig bereitet und
vier loth baumöll, und solches
alles durch ein andere geben
der nach bey den pfür klell
und so will man nachen lassen
klowen klaiden und solches
als den den gegen den abent
zu schlaffen, und da auch eine
nicht eine die stuhl gebrauch
sondern zu also bestandt den
andere tag dessen morgens eingestan
klie ein bewingen zapfl gemacht
bey lasch.

als die hund mit ihren
Bürchstaben worthen und andern
Christen wordar auch zu
Trachtern sein

Es sagt die Teutsch von
adel, also die hund von zu
andern adelichen hund gebiß
also das sie zu erwegen die
ungeto auch aller dig abwenden,
es soll man auf die Cronab
zahlen mit zehlen zwilly
scheiden dise worth,

[redacted]

[redacted], Cafratrosque,
also also auch und zu klein

zu einem Ey, die geben
solche den Hund, Wunder beschah
~~von dem Blutt~~ von dem Blutt
Tröpfeln und auf fallen, dise
poustöß, ob sich schon Christ gar
keine glaubens gib, jedoch hab
sich sie in ihrem Herrn, wasse
sich sie das selbigen ält Quiro
aber glaubischen Vermeinung zu
sterben, dann zu folgen sie bey
nit Unvernunft, schon sie
ebnen gesan lassen

Es kam man sagt der wolfs
hund von dem St quinodtiorum
zu Cöln ablaufen, als sie

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

In Januarij und Februarij die
Schwych gann schintzij, Mergen sunds
solt man vor die Trisch
Thun schon mon nimbt die Lebra
von Fui schintzigen sunds, brutt
die selbe, und Stoß sie zu Fulß
gibt nachmals von den selbrn
Fulßen Fui sunds dan o von
nen klis mersst schintzij schwych
oder ist von Fuien schintzigen sunds
gebissen so solts solchen, ::

Thun schon man den Stirgl
von Fuina Stauen padren aus
dj schedrij zu Fuisten Fui sunds

Zu forsten gibt solch auch solchen

Item wenn jemand der will
Spanen. sein Kleid geschabet oder
geschnitten, Ebenholtz, Ungewitz geschabet
Blei und ein clenig Reuchen, dissel
alles Under ein andere gemischet,
Und als Teldt den hundt in einen
Schein Brodt zu forsty geben
Es helffet.

Item ein Schell sagen auch
Wan man ein hundt ein Brief
wilch zu bringen gebe, so ein
Büchlein geben dass ein
solcher hundt nimber soll Bissig
Werden.

Item wan der mawrhof dest
hui funt, will ainig ainandt, so
nimb dest ainigs so augen hra dirchs
barcheit oder thürch wallgt den sunlich
daraus schneidt 3 scheiben dirchs
und gibt dy funt in brodt hui

hui ofen so man den funtzy hui
geben mag durch dugaden schera
wan sie kommen haus schallen
ainig ainandt, wan der dorfman
zu kirch ist so nimb kirch und
sur indes besunder der mandl
und der weibl in geben nudren
gedicht bapt. der nier den sie
zuuor auch gelosen sein

den selben Dorff mit gutem Dorffe
zu und lass in Ruhe mit keine
Verstrickung, dass durchaus kein
Dangel entstehen kan, Der andere Teil
Dorff in gutem Fortgang, Dem mit
gar zu frist ist, lass sie Dem man
Vater sein Bist Die Verwunst dass
sie zu Fulbach gebornt sein,
nicht, solches alles auf behalten
und den Kindern von den Knoblauch
und den Kindern von den Knoblauch
nicht Dorff mall in Einfliesst
Vesser abtragen, wurst aber
solches als bald turn so bald
man abstandnehmen den Kindt
und gar mit lang dermit auffzogen

Item wan man eine die kuch
ferfelt kuchen seinen fundtlen, so
ist es gut ein wasserlich
jedem ein wenig gestossenen
schepel in brodt geben,

Dass ist auch gut wan man den
fundtlen auszbrennen solt, ein
trog oder fass mit wasser lost wan
auch sie tuglich thun
Dass soll auch gut sein wan
man ein den wurm kuchen
das zung nimbt x und die 3
tag darnach gleich auffsetzen
ab sonst
x die abermach man

Von den Bienen gemeinl, und schlüssen
Ob gemeinl, Nikolaus Jacob der Bienen
die Bienen Bauen die den Sommer lan
gesellschaftlich zusammen,
die grosse Bienen die man Sonn
Bienen, die gemeinen Bienen, und
die schlechte Bienen, so dass sie zusam
men fallen, und nun Dann allen ist
die Mutter die erste und trefflich
lichste zu Seilen, dann die
Bienen von Mutter sey, welche sie
in Blumen in Blüeng oder in
Kräuter ortten, da sie gelegen
und in den Blumen ein, Blüeng
Honigsaft, Blumen Honig

Ist solche zu seiley folgenden Ehrist
Christlich Bürgers dy Sund: Ehrin
oben an der Ehrist Auferstey
ung der todt gemacht, den
andern tag Ist man dy der Bürg
gotiere lass in die ader zu schlan
dy Kurzweiley und schibenen
schlagen lass inen auf zehen Uhr
Blutt sprauch, und nach zehen
hegan sunier sie mit Volgender
solby, nimb drey Pfund, nass
oll, Mudarsalb Pfund, Ehrisch
oderöll zehen Pfund, altsuer
drey Pfund, gemeing sanig
Bis auf andert halb Pfund,

also miteinander auf die Holtzer
hui legen, den Tach und Sorg auf
dreithalb Schuh, zwischen hui
halb Schuh, und also Underwinden
zwey Sorgen lassen mit hui Stockhen
vollgewerth, und wenn vollen
zergangen Schuh von zwey hui
werth, und solgrath Fulpar dar-
ein gerichten, einen andrathalb
Schuh, schepfel zehen Schuh
Vitriolum Arcanum auf den
agatenen zebla Sutz Schangrien
und zwey und zwey also Under hui
under einen Bisch dessen Holtzt
Disen selbigen ist Tremhengalibro zu

Ino und etlichen andern Handy
werckh, Doch soll man die Hundt
zu ko mit solchem Lopfen etwell
etlichen, damit zum Dem sonst
geringsten Schade und abthun
Last zu Thomen gepracht, man
die selben etwell heimen heimen
mit einen Rothy in der Thomen
anbindten und im etwell fo,
thomen und setzen lossen
auf ein Stundt, Doch am der
Berg zu Heimbsen genuegsam
Stellen, wo mellch ein Jungen
Von gutten Hasselbrich geschoch
gelbs, selbsel und sitzigen Rothen

Dorfmi erlaufen, damit man das
Loch wider versetzen kindt,
Dis aber Salbermaster auffsag
gethan ist Verlorth.

Ein andrer Umb ein Pulß
schlossel allhaim, allerlei Klei
gestoßen, Ungeschaffen Büchen
zu erlasten schuldigen schuldigen,
Dinen Klagen, sein, solches aber
Stell Under Einander gestoßen
Dz sind Dorumb geschwiert.

Ein andrer Umb Dinen zugetan
so nach mit gen ostern, solches
ni pfeifen erlaßen gesetzen
Dz sind Dorumb geloßen

Dass sich ein ieder hundt Colt
haar, wan man ein Kolb tricht
nimb dass blut also warm
und bestreich den hundt der
mit zahn und zaar

Dass sich ein ieder hundtin Colbl
laufe, so gib ihr offtermaltan
Zwyfter schuchen, oder behaltan
mit honig bestreichen, zu prosz

Dass ein hundtin nem hundt ab
hundtinnen welche, so belegt sie
zu zeitling aber in zeichen
dass wasser man.

Dass ein ieder hundt Stracks
klamm bekhomen, und sie in laufen
mit so bald brachen so schwind

Jeman anbindan tag oder so sie
geloschen sein, an allen dem fleisch
die Klauen ab, das sie kein Kranig
davon schadigen

Das kein knechtig sind zu ver-
kaufen, gib er kein ledder das
Kraut Falcy zu Pulver gestossen
kein tegelich, oder kein Kranig hasy
smalcz, oder Knoblach reissen
oder das sandt von schleifstein
abgemacht kiert, oder gurtsilbe

Das kein sind zu ein lasser
scheiden von dreman für allen
kein Kranig ab und gibt das sind
zu pryn

oder Wind, die zeichl Kostbar
ob zelischen Zeiten Distan Tood
tragen, Under der Rechten
Jopen Ej. Der alle schlitzos
gibt alle den Den Sundt zu fors
oder gib aufhung, so der Sundt
ein Baum, ist auf holtz oder
auf dy Body, so slag ein Silbrong
nach Dorum, ist auf Stein
ein Hös Bonne

Dos sich ein Sundtin langsame
lauf, so Will man in Lebendige
grundlon, so ist halb Jorig
sein in Tood zu fors, gibt
in Quell Jo Jorn, so ist sich
nit lanpan

Das die Fuerten nimmoll sleifig
wonden / so Umb Ostern Pawm
lein Vnd gib ihr armen tag nach
die andern / alle tag ein Pawmlein /
in Kess oder sonsten die / zu
vor Ehe sie Einige Jungen getragen
so wirdt sie nimbermehr sleifig

Die flöh Vnd andere Vnzeziefer
von dem Sunntag zu Ostern treiben
Vnd sie zu Bethan / Umb zehen
Sandt Voll Eleter von Pawm
Vnd zehen Sandt Voll Eleter von
Wermel Kraut / zehen Sandt Voll
Eleter von Dermentan Kraut
mit Kungen Kall zu stossen / Vnd
darnnder zehen Vnzen von Kess

man gepülchert geriwth, wan
dis alles wol Ruhe fuwandre
worthan ist, so soll man zu
Ruhen seihen fur Rutz sopfen
und fur Sandt Wolf solts, dor
schen, alles Ruder fur andre
Krowtzhen und die sundt dor
mit Erlosen.

Fur andere wan solches geschi
in grosser sutz, so solst du sie
in Wasser sieden, hernach
nimb zehen quarter sandt wol
wildem Kresich, wildem Meyor
an, Dolbey, Rosmarin, Rautt
und solch sandt wol gestossen
solts, las solches alles mit

Hundert Schuch Und Wollen Ein
fridem, darnach mit solcher
Beiz die Hundt Wollen Wöschen.
Von der Hundtwoll Flechsen
so soll man sie Wollen mit Oll
schmieren Von der Flech fliechen
des Oll, der Lechst aber Ver-
theibt das quecksilber, das
muss man schon das Oll Ver-
dem Hunds mit Erlechst Wirdt
die Holtzbüch aber Verbreibt
die Bieren mandl Kann,
oder mit solch wasser geschoen
Und hernach mit Zeug Bestreichen
das die fliegen in sonder dem

sündern die ochsen nit auf-
gestossen sollen, so soll man
man die ochsen mit bibern wandt
karren treiben,

So die bimen oder klöster für
nemen, einen sünder verlohnt
haben, soll gantz hoch verbaten
auß klöstern auf gelegt werdy

Sie berobt die kirchen an
den sündern außerhalb zunge
treiben, Mind nach konsel
soll zerstossen, mit einer
mass hing in sie hoch gehen
also zehn stund stehen lasy
sonnach bey dy grösse sirdy

Costy, durch ein kleiß kerchlein
gesichen, und darnach darein
gethan Aloe Patica auß der apo-
theken ein stuck gebrennt hirsch
horn, ein stuck gestossen korallen,
allas fullen under einander
gemischt und dann sudt mit ein
maßerstich, 4 oder 5 stiem
herauß genommen, und dann sotts
darein gesitt, so stirbt sie
von stundan.

Ein andrs Mittel organgelb
kraut, zerstossen Aloe Rugalsty
kölch, zerstossen, sudsel, allas
mit der galle vermischt und
wie oben gesagt gethan

Von der sachen mit anubsaren
sauber auß geschaben Wiel sollen
sie auf streuen.
Ein andere Von man den sachen
mit sinnerdrum oft auß Wasch
sollen die Wiesen darnach streuen

Ja den sindtern, nach den Vogen
zum Zu zeiten Wiesen, die sollen
mit schaben und Zwerchfischlaub
Vertreiben werden

Den sindtern die Wiesen an leib
zu Vertreiben, Nimb oft Von
Wermuth Aloe (patica, laß
daman iedes zehen gemell, ein
gemellein gebrennten hirsch horn
ein gemell, schabt aber

Und zu einander gemischt mit aufs
öll, Und also dann sundt ein gelb
ein Pracot Und die sundt Von
Eyern oder schmalzen gebissen
Und zerrodten, So Nimb ein sondt
Vol Blatter Von weich Kärch
ein sandtvoll Bauten ein sondt
Vol Blatter Von Cassis oder
Spanischer Pfeffer, ein sondtvoll
Kraß Wellkraut, ein sondtvoll
gemust ein sondtvoll Dogmarch
Dise Kreuter zerstossen alle
Klein, Laß sie mit Eysen Klein
Kolt Und zu einander rühren,
Und thue alß dann hinacht darunder

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Item wann jemand, gib dem hund
den von ein, und erlosch ihm
die erlunden darmit, und leg
im ein blo, wan er lass erlill
kracht, auch den stey, von
grunst derauff, so gewinst etc.

Item welcher, ~~ist~~ erlan die
jun, von jedem oder andern
erlibey einen geschlagen erlowdy
eben so zu seiten, sollen dieses
selben der jegen ausstung geben
elo und an elolesen auff der
sadin seyt, den sach an bunc
ist und dass jegerlaid sonaus
goth, soll den jeger die

selber aufrechtlich stramen, Und
mit dem Hybrostra soll seiner
finger widerumb seiner thuen,
die stockh selbsttan scheiden,
für dass loch zuerhalb dass Bouch
legen, die haut auserhalb soll
du nehen, Und ieden stuch besond
er, du Kingsten, domit alle die
faden anemen orth abschneiden
oder brechen, dass sie mit allen
auch gleich nehen den fadem abscheidt
also soll sie mit andern Kinder
auch thuen, Und alzeit die stick
stockh darauf legen, die Kinder
mit stockh die in Kleider gestoch

ist worden schwerden, so soll
der hund, und schaafh. sich selbers
voll tr, ler, dem kein arzney
mag thun, die wol solle an
den stritz bij. auf die weisen
vierfüessig und fuchs auf. Wunds
wie ist die Tolbiere hoben,
und sie gar auf das schlim
ste wie wol ohne daraufhen
wol und stark hundten los
damit sie den hundten in die
wott setzen mega.
Sie Bezgl. wen die hund
von schlain geschlagen und
der wil wunds sein so

da sich offt, daß die selben die
Hunde, mit den Kinderen Verwaing
aber doch mit Verlegen, als
da ist aufsitzen Sitten und
Vorstehen offen, da sie einen
aber Willicht ein glied Entzelg
aber geschlagen, alle einen den
Degen daß Aldaumbem Bischen,
und so es mir zu stosen, und
mit Entzelgh aber, ein Pflaster
machen lassen Kinnolgh,
Hinnd die Thurgen von Kuchel
Wall Thürch, Pflaster von Stein
Kla Brach Dostenbell, Einer, zwill
alls daß andere, Dß Ballen Pudre
einander Vermischt und ein groß

Closter darauß gemacht, die
haben auch daselbst da der altar
ist altar gestuhlen, daß Closter
so abermals leidigklich über
gelegt, so gewißt sie
aber die sind so hoch aber
haben da Hinab offt von
verzeitigen aber kranckheit, iher
kreiter lag, daß ein Kuna schiffelain
Kui aber ring aber aber aber
daß Closter auf Blümmen von
Rosen, mindt aber kraudn dor zu
auß Closter so geberndt aber liedt,
Von Rosen, daß Clost mit
Kui aber ring fering aber voll Rudera

Ein andere Vermischt, den Sund
in das ohr gethon, Eine Weill
darinnen Stecken lassen, nach
dem es wider herauß gethon,
Und hernach lassen Stromgemacht
den Sund das ohr der mit
geschmiert, nach dem Baum
Stell in ob gedachtes lassen
gedunnt, das ohr darmit ver
stopft, solches acht tag gethon,
das gib aufsmuy das es sich mit
Wachs.

Zu schmeren ohren, welches die
verlohrt, auf berge Kraut
Tolle in Essig Stell mit Schmer
gemischt das tag darauf mach

Zu dir ohrem geschreibt laborach:

Ein Probel dan sundten dy
Probel andan ohrem zu thu-
scriben, Nimb bisen klein
Strimbell, salmiac, schlapf und
Stangram, erdes hierzwon
gelaw mit Essig und schut
ebbas bromisch, und ein
ander, und dan sundy zog
nach ein ander dem Probel
darmit gelassen ist.

Ein probel Probel
an dem sundten. dem Probel
zu vertreiben

Nimb ein quintlein gebülpert
sußlimat / das thue in ein
mörsel mit sott einer zitronen
oder solchen alten allten klett
wasser zu / so / so thue ein
wenig aloe / mer und stoß das
ein / einer bonen schier allaun
und quill schon / darnach
under einander / thuet hernach
in einen hafen / und lostet auf
den dritten theill ein / siedens
und legt alles den auf den
stadan / da aber der kopf an
zorten oder etwa ab an der
haut / sonst gleich / so sied zum krosty

Dan publiciert Ihro Ch. zu ein
ewigen bürgt, und dass Kloster
Closter Cistlich darauf gethon,
da mit dem anfang zu
stan ihr sorg, und volgend sich der
selben also gesogt ist

Ein Orcrobl der hund, sonsten
zu machen, Es begibt sich oft,
manchen, dass der hund ein gegen
grosser ~~ab~~ arbeit und sitz dan
hieron mit sonsten Pain,
Hinch ein landsmann Pacher
von Lipsch durch ein landsmann
Closter oder Convent von
Arcsaquange, Pabenrellan oder

schlitten etwelche gantzwalt in
Schombergen Vogtey fürnehmbt durch
schnitten von Trauberon, Emel
sowell als das andern, und allen
mit einander mit Ehrsam Kain
Tiß auf den dritten sonntag
sirchen lopt, dan sonnds ein jedes
so sainß ein.
So ein sundt so abgenomen und
ganz mogen ist, so soll er mit Fuhr
und anthan ein 3 mell Stell
geschigt Schadhen, Hinnbleib er mit
dem Last im dan Schwomb Rudar
das dungan Stroman, sihet dosß
auch mit so nimb sain Forstan

die zerschand dass sie kurtz halbey
zoll lang bleiben, auch zerlass
man schlimmen schmaz fillen dar
aus gemacht Vnd sie kurtz
abschneiden aus grosz, darum zerz
trüchlich auffhoz nach kurtzen zu
geben.

Von der feind augen sehen haben
do vmb ein zwey a Vnzahl von
abbis. Kroul, brifft abtrifft vnd
zu Colonisch Morsus diaboli Vnd
sprechen das sie Erschossen kouf
Vnd bessen sie sein, zerschneidt
sie in stick Vnd schnitt sie an
ein ander, Vnd sonderlich dem

Hundt an blosten fellen, so bald
die abtrochen anfangt zu dorren
so bestreich dasselbe
hernoch hundt augen soll man
mit bromen oder blosen abbrennen
so wirdt der reiche von Fischen
mit wall oder ein Fisslostro
dor ybor gelegt.
Do ein hundt mit bell offen
zeichen dor so soll man dasselbe
durch stechen oder landen.
Von ein hundt ein tag in
halb der fell so soll man ein
tag dar nach trogen, und
ein dier selbe gegen der Traust

kunthun und kammell an falb
ziry, da mit ein ze furster, oder
a lopter und öll hui gesy
nen der sunytan solt man ebrin
durch die mastan hui gesitt
ebrentan

Die thorpliche Hoch zeitt so von
Adellichen torpliche und leidlichen
Brendorff Erfundten

Erstlich wirdt Cain von Limen
albern Tarsopen ein Kleid
ein Erstes, Zarstos den gantz
Kleine Erst aller Frauen fein sub
dorauf Romen, thun den
Cain also Zorstosch in Kiem
groosch Zutten oder Bodenbum
Hat ein seinen Frumen grolum
und Durch Kraut dass so aller
Frunt ein grüns von sich gibt
Nagauer Bridel spill als dass
Zorstosbum Cainbt, mangel voll

Andro Einander, dorna[illegible] einen
dem Zwo Cristoffel, Thoma[illegible]
Knoch

So Ein Hrath wil Stallen
Can, mueß allaun, Und ~~Lag~~
Lorgrain Laußlasst Klaßar, Und
Klasse dy Schlaun soll daran
mit so Silfft

Ein gut Dintten zu machen

4 Loth gallus

6 Loth vitriol

5 Loth Gummy Arabicum

Ein Kan zwey Maß

und halb, und ein Kan breits

glasel Eßig, und das die Stücke

gestoßen, und wohl Rudern, ein andern

gewicht, und ein fewrhl Stunds dar-

auf stehen lassen, hernach 1½ mas

gesch. lassen darauf gossen und in

das fasse oder auch den ofen in das

warmen Stuhl lassen und drey

Tags zeitt oder drey mall Rud

gewicht

Ungefehr die Reinigung und schöne
Liechter dan auß die giessen

Nun schaffen ungefehr den Kern
oder das beste Volcher an den
Nienen Stock, wan es allein
zu der Roman ist, auß gebrauen
Wein gerinnelet zu zuschneiden, auch
den Trägen der lassen, hernach durch
ein durch gesiecht in ein Kaltebasen
und Wanes gestandten, widerum
Wein zu zuschneiden. Und in Kaltem
Wasser zu den Trägen gesetzt, bis
das Ungefehr zu zuschneiden,
hernach abgeschöpfet und in Kaltes
gesitzt, dises ein oder zwey Tag nach

also zwey holtz und stangen auff
zwey stadwerden oll so Pflegt man
das Zeug schon alles zwey
Fuder, oder auffs wenigst zu
Cost stroi gebraucht, und an
dem ersten Fuder auff
drey schuen lassen, darnach in
einen sauberen Ofen zum das
erste gesetzt, und so bald das
Kupffer vergangen, man lan auff
Fuder 10 ℔ Kupffer ℔ Zinn 8 loth
2 lot 3 qr. ein werffen, hernach
in gleichen wendt gossen, das dach
Mürb von Bäumwoll sein, und
darunder Eblich federn fürsetzen
gan, zusammen gedreht und mit

wan ein wenig über stauchen, wan
alles geruchet, so geistmans lauchet
in die glesen wedel, und wanns
in den wedel gestanden so kommt
mans ein halb stund in kaltes
wasser, und sieht hernach die
kertzen heraus

Ein andres schöne liechter
zu machen

Nimb 6. ℔ fast dünckel, dür
das sauberg daraus, darnach
klein und knoltzes in einem ertzen
nüwen kessel, hernach giss
durch ein durch das alles durch
durchen kessel, lass kalt werdy
und nimb ein seill brantwein

Ein seitl Glas vor und ein quintl
silbernes darunder, und lass
dis sambt dem Nyglas in obigen
Reindt wiederumb schrauben
und so lang ein Fuss ist
siedem lassen, gies dis in ein
Hisl mit Glas vor und lass
kalt werden, dass Glas vor
lass nudan in Boden sitz,
sitzman ein Werch, willman
liechter gies dem so schraubt man
wieder und kurtz so lost sich
glas das zu

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

55

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

58

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

61

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dan Lassetrogen zu machen
Nimb Kirchstein 4 Lot machs
in glüenden und dan in einem
gutten wein Essig abgelöscht
und darnach wohl durchhin lassen
werden, nach gefallen Zimmet zij,
Negelen zij
Rosen und $\frac{1}{2}$ lot, und fünf
8 schilling Rosen honig, alles
wohl durcheinander gerührt bis
es Roth wird.

Ein andere Dan Lassetrogen
zu machen von Rosen holz, Rolle von
Eichen holz, Rolle von Eichen holz
honig, und ein wenig salz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

65

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

67

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

68

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

71

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

72

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

73

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

74

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

75

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

76

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

77.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

78

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

79

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

83

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

84

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

85

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

86

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

87

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Verbleibt 34 fl 9 kr 2 hl auf folgende

Ausgaben - 2 lot

Kupferschmied - 1 ½ lot

in Verrechnung Weil Verwandtschaft

an Zinnen Wappen ortt der

gefaßen Cosin

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

88 Ll, 15,5 x

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Fol. Senn. el. 2. Quintlein

Mann. Calabrin.

Tamarindt.

Von jedem 2 lott

Rhabarb. 2 quintlein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

℞ opium de baice. ℞
Spiritus Salis.
vitriol. aa ℥ss
m. ad vit.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

3

6 lotth gebrannten Kalch
4 lotth langen kin
3 gemelt gemaus Kin

[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

6 lotth gebrannte 6 lotth [illegible]
gebrannten [illegible] 6 [illegible]

[illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

$\frac{18}{51}$

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Krautt schlaun 4 Loth

schwarze Kreide 2 Loth

Hoch Pfeffer 1 Loth

Kranen Eyß 1 quintl

Ist das alles Pulver zusch

und ein 30 Theil darzuthuth

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Schwarz samen
gebrand sich horn und zloh
chenstring blü
Hepatick: und zyrill
aber auch d subtilist.
pulverisiert. ein quint.
horn in gemeng.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sapol wider den Brand samt der
wurzel ¼ Lot
Pfaffen der Lapis Bezoar
ein Brandy wein in selbigem
seven Baum ¼ Lot

Laxarum emedicam gran: ij

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Schwefel	2 Loth	1 — $\frac{1}{2}$ Loth
Arsenikstein	2 Loth	1 : $\frac{1}{2}$ Loth
Vorgrauen	8 Loth	4 2. Loth
Quecksilber	3 Loth	$1\frac{1}{2}$. 3 ~~Loth~~ Gränle
Alchemer	1 ~~#~~	$\frac{1}{2}$ # $\frac{1}{4}$ #.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Erstlich soll schaffen Vor 8 oder
10 Kreutzer Hondrigel welche Man
in der Apotheck haben kan das
gleich Vor 3 oder 4 Kreuzer Arsinicum
die Hondrigel muß man mit einer
feilen an einem scharffen stock
zerfeilen wan solches geschehen
thut man diese beide stücke nemlich
die gefeilte Hondrigel und das
Arsinicum Under ein ander als das
so nennet man fleisch und schwein
schmalz oder schwein fett dieses
Kressabert schlein und laß die gefeilte
Hondrigel und das Arsinicum darin
und nimm darnach
so Nell du schnitt in die fuß eine
brodtkrust lang darauf thun eine
ablige kruste geweicht so deuthun
sie in schmalz oder butter oft
wie ein brodtkrust groß darnach
schlage eine brodtkrust und so Nell
Man will an ein ach Ue man
ein fuß solcht gefrost so wird
es das bejnit ihn ist schad lig
bleiben Man Muß auch öfters
Eindes nemen solche schlein geschwy
und Under das ~~[illegible]~~ angenem
ist fleisch thun.

EM 396
9 Zettel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

IHS ✠ MRA 9

Benedictio Beati Salvatoris ab Horta Ordinis sancti Francisci Reformatorum Potentia Dei Patris ✠. Sapientia Dei Filij ✠. Virtus Spiritus sancti ✠. liberet te ab omni febre tertianâ, quartanâ, continuâ. GH

Beato Salvatore orante pro te famulo suo, vel famula sua. ✠.

Dominus te benedicat ✠ infirmitate, et ab omni malo te semper defendat

Amen. ✠.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com
VierFarbSelector Standard * - Euroskala Offset
gefördert durch Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK